

	Seite		Seite
121. Der Sommer. L. Kellner . . .	94	145. Die Hasenjagd. L. Kurbacher . .	110
122. *Die grüne Stadt. E. Ortsepp . .	94	146. *Häselein. Fr. Güll . . . . .	111
123. Eine wahre Geschichte von einer Stadt und einem Riesen. J. H. Compe . . . . .	95	147. Der Winter. L. Kellner. . . . .	112
124. *Ein Rätsel. H. Hoffmann v. Fallerleben . . . . .	96	148. Was die Schneeflocken erzählen. H. Wagner . . . . .	112
125. Die Sonne. A. Lohmann . . . . .	96	149. *Der erste Schnee. R. Löwenstein	114
126. Erde und Himmel. Kühner, Neuer thür. Kinderfreund . . . . .	97	150. *Der Schneemann. W. Hey . . . .	115
127. *Der Himmel. R. Löwenstein . .	98	151. Die Rettung. J. Staub . . . . .	115
128. *Regen, Regen! H. Hoffmann v. Fallerleben . . . . .	99	152. Hafe und Fuchs. L. Beckstein . .	116
129. Das Bächlein. E. Laußch . . . . .	99	153. *Das Bäcklein auf dem Eis. Fr. Güll . . . . .	117
130. *Vom heiligen Bäcklein. G. C. Dieffenbach . . . . .	100	154. Drei Rätsel für den Winterabend	117
131. Der Teich. W. Curtmann . . . . .	101	155. Das fremde Kind. J. B. Hebel . .	118
132. *Fischlein. W. Hey . . . . .	101	156. Das Rotkehlchen. Fr. A. Krum- macher . . . . .	119
133. Das Rebhuhn. H. Wagner . . . .	102	157. *Der Rabe. W. Hey . . . . .	120
134. *Pferd und Sperling. W. Hey . .	103	158. *Der Tannenbaum. E. G. Anshütz	120
135. Schulze Hoppe. Kühn und Schwartz . . . . .	103	159. Die Christanne. Muttersprache	121
136. Der Weizen. Fr. Koll . . . . .	103	160. *Gebet eines kleinen Knaben an den heiligen Christ. E. M. Arndt . . . . .	122
137. Die Kornähren. L. Beckstein . .	104	161. *Die heilige Nacht. J. Mohr . . . .	122
138. *Das Ährenfeld. H. Hoffmann v. Fallerleben . . . . .	105	162. *Das Christkind. W. Hey . . . .	123
139. Der Herbst. L. Kellner . . . . .	105	163. *Das Kindlein in der Krippe. Chr. v. Schmid . . . . .	123
140. Der Ruhnacker. Frz. Bacci . . . .	106	164. *Zu Kaisers Geburtstag. J. Berthling-Krug . . . . .	123
141. *Nußäcklein. Fr. Güll . . . . .	108	165. *Winter, ade! H. Hoffmann v. Fallerleben . . . . .	124
142. *September. H. Seidel . . . . .	109	166. *Spruch. . . . .	124
143. *Der Weißdorn. J. Trojan . . . .	110		
144. *Der Auswanderer. J. Sturm	110		

## Alphabetisches Verzeichnis der Gedichte.

27. Abends, wenn es dunkel wird . . .	21	92. Der Kirschbaum grünt an Zweig und Ast . . . . .	71
18. Ach Mütterchen, lieb Mütterlein	14	108. Der Kuckuck und der Esel, die hatten großen Streit . . . . .	83
86. Ach, Vater, sprich, wie fang' ich's an . . . . .	67	35. Der Sonntag ist gekommen . . . .	25
162. Alle Jahre wieder . . . . .	123	85. Der Storch ließ auf dem Dach sich nieder . . . . .	66
105. Alle Vögel sind schon da . . . .	81	23. Der Winter ist wieder vergangen	18
120. Auf untrer Wiese gehet was . . .	93	144. Der Winter will kommen, die Felder sind leer . . . . .	110
61. Aus dem Himmel ferne . . . . .	48	93. Dieb, Dieb! — ich will euch dort	71
96. Bei einem Birte wundermild . . .	74	39. Die Abendglocken ferne . . . . .	27
114. Brichst du Blumen, sei bescheiden	87	80. Die Köchin spricht zum Koch . . .	61
110. Das Schwätzchen ist ein Maurer 1. Das warte Gott, der helfen kann	1	103. Die Luft ist blau, das Tal ist grün . . . . .	80
69. Denk an! Das Bäcklein ist ein- mal . . . . .	52		
117. Der Frosch sitzt in dem Kogre . .	88		